



WiSo-Studienberatungszentrum
Universität zu Köln



Profilgruppe
„Institutionenökonomik und ökonomische
Politikberatung“

Stand: 11. Oktober 2011

Inhaltliche Darstellung: Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln



Aufbau der Profilgruppe

Module	Prüfungsform	LP des Moduls	Pflicht / Wahl	Turnus	Soll LP
Theorie der Wirtschaftspolitik (Vorlesung/Übung)	KL / so	6 LP	P	WS	12 LP
Neue Politische Ökonomik (Vorlesung/Übung)	KL / so	6 LP	W	SoSe	
Ordnungspolitik im Gesundheitswesen (Vorlesung/Übung)	KL	6 LP	W	SoSe	
Spezielle Fragen der Wirtschaftspolitik (Vorlesung/Übung)	KL / so	6 LP	W	unregelmäßig	
Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik (Seminar)	HA / RE / so	6 LP	W	WS	

Vorstellung der Profilgruppe

1) Beteiligte Institute/Lehrstühle

Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln
Pohligstr. 1 (1. OG), 50969 Köln
Tel. +49 (0)221/470-5347, Fax. +49 (0)221/470-5350

Lehrstuhl Prof. A. Wambach, Staatswissenschaftliches Seminar
Gyrhofstr. 8c, 3. OG, 50969 Köln
Tel.: +49 (0)221-470-5822, Fax: +49 (0)221-470-5024

2) Allgemeine Vorstellung der Profilgruppe

In der Profilgruppe werden vertiefende Auseinandersetzungen mit Themen und Methoden angeboten, die Ökonomen in ihrer Funktion als Politikberater unterstützen. Die Theorie der Wirtschaftspolitik wird mit der Analyse praktischer wirtschaftspolitischer Fragestellungen verbunden. Dabei gilt es, wirtschaftswissenschaftliche Analyse und theoretische Modelle mit institutionellen Detailkenntnissen zu verknüpfen und zugleich Interdependenzen des Wirtschaftssystems mit politischen, kulturellen und rechtlichen Gegebenheiten der Gesellschaftsordnung zu beachten.

3) Ziele

Es soll ein grundlegendes Verständnis wirtschaftspolitischer Zusammenhänge und der Möglichkeiten wirtschaftspolitischer Beratung vermittelt werden. Die Profilgruppe fördert die Fähigkeit der Teilnehmer/innen zur Beurteilung von wirtschaftspolitischen Maßnahmen und Reformvorschlägen. Sie erleichtert das Verständnis tagespolitischer Ereignisse und erweitert die Perspektive der Studierenden als wissenschaftlich ausgebildete Berater und Akteure, indem Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt werden, die bei der Analyse und Lösung praktischer wirtschaftspolitischer Probleme hilfreich sind.

4) Voraussetzungen

Die Beherrschung der Inhalte der Veranstaltungen „Grundzüge der Mikroökonomik“, „Grundzüge der Makroökonomik“ sowie „Allgemeine Wirtschaftspolitik“ wird vorausgesetzt.



5) Inhaltliche Schwerpunkte

Die Schwerpunkte der Profilgruppe liegen darin, wirtschaftspolitische Zusammenhänge in komplexen praktischen Problemfeldern zu erkennen, diese mit wirtschaftswissenschaftlichen Methoden zu analysieren und problemlösungsorientiert Reformmöglichkeiten abzuleiten.

6) Studienaufbau

Empfohlen werden zunächst der Besuch der Vorlesung „Theorie der Wirtschaftspolitik“ (Pflichtveranstaltung innerhalb der Profilgruppe) und darauf aufbauend später der Besuch einer zweiten Veranstaltung. Vor einer Teilnahme am Seminar muss die Vorlesung „Theorie der Wirtschaftspolitik“ besucht worden sein, da im anwendungsorientierten Seminar auf die theoretischen Erkenntnisse Bezug genommen wird. Studierenden, die eine Bachelorarbeit im Bereich der Profilgruppe erwägen, wird die Teilnahme an einem Seminar empfohlen, um erste Erfahrungen im selbständigen Abfassen wirtschaftspolitischer Arbeiten zu sammeln.

Dieser Empfehlung folgend bietet sich der Beginn des Studiums der Profilgruppe im Wintersemester an. Beispielsweise könnte das Studium wie folgt organisiert sein:

WS 2011/2012

Module	Prüfungsform	LP des Moduls	Pflicht / Wahl	Turnus
Theorie der Wirtschaftspolitik (Vorlesung/Übung)	KL / so	6 LP	P	WS

und

SoSe 2012

Neue Politische Ökonomik (Vorlesung/Übung)	KL / so	6 LP	W	SoSe
--	---------	------	---	------

oder

Ordnungspolitik im Gesundheitswesen (Vorlesung/Übung)	KL	6 LP	W	SoSe
---	----	------	---	------

oder

Spezielle Fragen der Wirtschaftspolitik (Vorlesung/Übung)	KL / so	6 LP	W	unregelmäßig
---	---------	------	---	--------------

oder anstelle des Studiums im Sommersemester

WS 2012/2013

Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik (Seminar)	HA / RE / so	6 LP	W	WS
--	--------------	------	---	----

7) Mögliche Arbeitsfelder

Die Arbeitsfelder der Absolventen erstrecken sich auf alle Bereiche der Wirtschaftspolitik, der wirtschaftspolitischen Diskussion und der wirtschaftspolitischen Beratung. Diese können u. a. sein: Tätigkeiten in der Politik, politiknahen Stiftungen und Verbänden, Verwaltung, öffentlichen Institutionen, Medien, wirtschaftspolitischen Forschungsinstituten, volkswirtschaftlichen Abteilungen in Unternehmen etc.

8) Weitere Informationen

Verantwortliche: Dr. Steffen J. Roth & Prof. Achim Wambach, Ph. D.

Homepage des Instituts: <http://www.iwp.uni-koeln.de>



Name	Theorie der Wirtschaftspolitik		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig (WS)
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeiten in der Politik, politiknahen Stiftungen und Verbänden, Verwaltung, öffentlichen Institutionen, Medien, wirtschaftspolitischen Forschungsinstituten, volkswirtschaftlichen Abteilungen in Unternehmen etc.		
Einordnung in das Studium	BA BWL, VWL, SOWI: Pflicht im WB in der Profilgruppe Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung. Die Vorlesung ist Voraussetzung für den Besuch des Seminars in dieser Profilgruppe!		
Prüfungsmodalitäten	Mündliche Prüfung oder Klausur		
Zulassungsvoraussetzungen	Beherrschung der Inhalte der Veranstaltungen „Grundzüge der Mikroökonomik“, „Grundzüge der Makroökonomik“ und „Allgemeine Wirtschaftspolitik“		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen, dass wissenschaftliche „Wirtschaftspolitik“ normative Setzungen offen kennzeichnet und intersubjektiv überprüfbar argumentiert. ... erarbeiten wichtige Analyse- und Argumentationsinstrumente der wissenschaftlichen Politikberatung. ... beurteilen anhand erarbeiteter Kriterien, in welchen Themenfeldern ökonomisches „Expertenwissen“ herangezogen werden kann. ... analysieren die Gefahr methodischer Fehler und logischer Fehlschlüsse und lernen, diese zu vermeiden, Interdependenzen zu beachten und die Beschränktheit ihres eigenen Wissens systematisch zu berücksichtigen. ... wenden die erlernten Konzepte auf aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen an. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Elemente der Wissenschaftstheorie und Abgrenzung der Ökonomik zu Nachbarwissenschaften • Probleme der Konstruktion von Institutionen und Ordnungen unter konstitutioneller Unsicherheit (u.a. Theorie komplexer Phänomene) • Abgrenzung wirtschaftspolitischer Beratung zu politischer Utopiebildung (komparativ-institutionalistischer Ansatz) • Wirtschaftspolitische Politikberatung in der Demokratie („Calculus of Consent“) • „Constitutional Economics“ als institutionenökonomisches, Gedanken- und Argumentationsgerüst 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Übung.		
Weitere Informationen	Hohe Anforderung an eigenständige Literatuarbeit und aktives Mitdenken während des gesamten Semesters.		
Verantwortlich	Dr. Steffen J. Roth & Prof. Achim Wambach, Ph. D. Durchführung: Dr. Steffen J. Roth und Mitarbeiter des iwip		



Name	Neue Politische Ökonomik		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig (SoSe)
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeiten in der Politik, politiknahen Stiftungen und Verbänden, Verwaltung, öffentlichen Institutionen, Medien, wirtschaftspolitischen Forschungsinstituten, volkswirtschaftlichen Abteilungen in Unternehmen etc.		
Einordnung in das Studium	BA BWL, VWL, SOWI: Wahl im WB in der Profilgruppe Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung		
Prüfungsmodalitäten	Mündliche Prüfung oder Klausur		
Zulassungsvoraussetzungen	Beherrschung der Inhalte der Veranstaltungen „Grundzüge der Mikroökonomik“, „Grundzüge der Makroökonomik“ und „Allgemeine Wirtschaftspolitik“		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SoSe)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren die Gesetzmäßigkeiten des politisch-administrativen Prozesses wirtschaftspolitischer Entscheidungsfindung und das Zusammenspiel von Politikern, Administration, Wählern und Interessengruppen. ... analysieren die Unterschiede zwischen Wählermehrheit und Gemeinwohlinteresse und den Bedarf von Minderheitenschutz gerade in der Demokratie. ... durchdringen politische Situationen und Vorgehensweisen und identifizieren Partialinteressen in politischen Entscheidungssituationen. ... lernen, problemorientiert und systematisch Lösungsvorschläge für eine systematischere Berücksichtigung der Bürgerinteressen zu erarbeiten. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Elemente der Rational Choice Theory, der Social Choice Theory und der Public Choice Theory • Politische Kollektive zwischen Zwang und individuellem Freiheitsanspruch • Logik kollektiven Handelns • Ökonomische Theorie der Politik • Ökonomische Theorie der Bürokratie • Ökonomische Theorie des Rent-Seeking • Zur Entstehung und Veränderung von Institutionen in offenen Gesellschaften (Institutionen zwischen Konstitution und Evolution) 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Übung.		
Weitere Informationen	Hohe Anforderung an eigenständige Literatuarbeit und aktives Mitdenken während des gesamten Semesters.		
Verantwortlich	Dr. Steffen J. Roth & Prof. Achim Wambach, Ph. D. Durchführung: Dr. Steffen J. Roth und Mitarbeiter des iwip		



Name	Ordnungspolitik im Gesundheitswesen		
Nummer	38001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig (SoSe)
Präsenzzeit	45 h	Selbststudium	135 h
Qualifikation	Tätigkeiten in der Politik, politiknahen Stiftungen und Verbänden, Verwaltung, öffentlichen Institutionen, Medien, wirtschaftspolitischen Forschungsinstituten, volkswirtschaftlichen Abteilungen in Unternehmen, Krankenversicherungen etc.		
Einordnung in das Studium	BA BWL, VWL, SOWI: Wahl im WB in der Profilgruppe Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung – sowie BA Gesök: Wahl im Hauptfach Gesundheitsökonomische und medizinische Grundlagen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur		
Zulassungsvoraussetzungen	Zulassungsfrei. Die Beherrschung der Inhalte der Veranstaltungen „Grundzüge der Mikroökonomik“, „Grundzüge der Makroökonomik“ wird empfohlen.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SoSe)		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... lernen, staatliche Aufgaben in einem Gesundheitswesen zu identifizieren und entwickeln Kriterien zur Beurteilung von Politikoptionen. ... analysieren Wirkungszusammenhänge in der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung sowie auf den Märkten der Leistungserbringer. ... wenden das Fakten- und Konzeptwissen auf die Analyse aktueller gesundheitspolitischer Debatten an. ... analysieren und bewerten tagespolitisch aktuelle Entscheidungen und Vorschläge im Gesundheitswesen. ... üben die sachliche und problemgeleitete Diskussion von Reformalternativen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Analyse des Marktes für Krankenversicherungen und institutionelle Ausgestaltung des deutschen Krankenversicherungssystems • Theoretische Analyse des Marktes für Gesundheitsdienstleistungen und institutionelle Ausgestaltung des deutschen Systems der Leistungserbringer • Instrumente der Gesundheitspolitik • Vergleich alternativer Ordnungsrahmen des Gesundheitswesens 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung und 14-tägige Übung.		
Weitere Informationen	Diese Veranstaltung ist zugleich Modul im Studiengang Gesoek		
Verantwortlich	Dr. Steffen J. Roth & Prof. Achim Wambach, Ph. D. Durchführung: Prof. Dr. Johann Eekhoff und Mitarbeiter des iwip		



Name	Spezielle Fragen der Wirtschaftspolitik		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h oder 60 h	Selbststudium	150 h oder 120 h
Qualifikation	Tätigkeiten in der Politik, politiknahen Stiftungen und Verbänden, Verwaltung, öffentlichen Institutionen, Medien, wirtschaftspolitischen Forschungsinstituten, volkswirtschaftlichen Abteilungen in Unternehmen etc.		
Einordnung in das Studium	BA BWL, VWL, SOWI: Wahl im WB in der Profilgruppe Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung		
Prüfungsmodalitäten	Klausur /mündl. Prüfung / so (nach Ankündigung)		
Zulassungsvoraussetzungen	Beherrschung der Inhalte der Veranstaltungen „Grundzüge der Mikroökonomik“, „Grundzüge der Makroökonomik“ und „Allgemeine Wirtschaftspolitik“		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit oder ohne Übung		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher oder englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erarbeiten sich vertiefend das Verständnis eines Teilbereichs der Wirtschaftspolitik. ... analysieren Wirkungszusammenhänge und das Zusammenspiel wichtiger Akteursgruppen in diesem Politikfeld. ... untersuchen und beurteilen Politikalternativen. ... analysieren und bewerten tagespolitisch aktuelle Entscheidungen und Vorschläge in diesem Themenfeld. ... erwerben durch eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten prinzipiengeleitete Urteilsfähigkeit. ... gleichen in Diskussionen ihre Standpunkte ab und lernen, ihre Positionen zu begründen und weiterzuentwickeln. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • nach Ankündigung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung mit oder ohne Übung.		
Weitere Informationen	Diese Veranstaltung wird nur unregelmäßig nach Ankündigung angeboten. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage des Instituts: http://www.iwp.uni-koeln.de		
Verantwortlich	Dr. Steffen J. Roth & Prof. Achim Wambach, Ph. D. Durchführung: N.N.		



Name	Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig (WS)
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in der Politik, politiknahen Stiftungen und Verbänden, Verwaltung, öffentlichen Institutionen, Medien, wirtschaftspolitischen Forschungsinstituten, volkswirtschaftlichen Abteilungen in Unternehmen etc.		
Einordnung in das Studium	BA BWL, VWL, SOWI: Wahl im WB in der Profilgruppe Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung		
Prüfungsmodalitäten	HA und RE / so (nach Ankündigung)		
Zulassungsvoraussetzungen	Beherrschung der Inhalte der Veranstaltungen „Grundzüge der Mikroökonomik“, „Grundzüge der Makroökonomik“ und „Allgemeine Wirtschaftspolitik“. Erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung im Anschluss an die in der Profilgruppe obligatorische Vorlesung „Theorie der Wirtschaftspolitik“. Ausnahmeregelung für das WS 2011/2012: Das Seminar richtet sich an Studierende, die in der alten Profilgruppe „Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen“ bereits Leistungspunkte erreicht haben. Diese dürfen am Seminar teilnehmen, obgleich sie zuvor nicht die Vorlesung „Theorie der Wirtschaftspolitik“ besucht haben.		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren eigenständig einen Teilbereich der Wirtschaftspolitik. ... wenden ihr ökonomisches Wissen eigenständig auf einen Problembereich der Wirtschaftspolitik an und beurteilen politische Reformalternativen. ... üben das selbstständige wissenschaftliche Arbeiten, setzen sich kritisch mit relevanter Literatur auseinander. ... recherchieren selbständig relevante Literatur, konzipieren und verfassen selbständig eine Hausarbeit. ... entwickeln Analyse- und Argumentationsfähigkeit. ... lernen, tagespolitisch aktuelle Entscheidungen und Reformvorschläge prinzipiengeleitet einzuordnen und zu bewerten. ... bereiten selbständig eine Präsentation vor, halten das Referat vor der Gruppe und stellen sich als Experten für ihr Thema der Diskussion. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Interessenten für eine Bachelorarbeit im Bereich Wirtschaftspolitik wird der Besuch des Seminars dringend empfohlen, es steht aber allen Teilnehmern der Profilgruppe offen. Eine Seminararbeit in Wirtschaftspolitik dient regelmäßig der Einübung eigenständiger konzeptioneller Arbeit.		
Weitere Informationen	Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage des Instituts: http://www.iwp.uni-koeln.de		
Verantwortlich	Dr. Steffen J. Roth & Prof. Achim Wambach, Ph. D. Durchführung: Mitarbeiter des iwp & Gastwissenschaftler		



Übergangsregelung im WS 2011/2012

Für Studenten der alten Profilgruppe „Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen“

Aufbau der neuen Profilgruppe

Module	Prüfungsform	LP des Moduls	Pflicht / Wahl	Turnus	Soll LP
Theorie der Wirtschaftspolitik (Vorlesung/Übung)	KL / so	6 LP	P	WS	12 LP
Neue Politische Ökonomik (Vorlesung/Übung)	KL / so	6 LP	W	SoSe	
Ordnungspolitik im Gesundheitswesen (Vorlesung/Übung)	KL	6 LP	W	SoSe	
Spezielle Fragen der Wirtschaftspolitik (Vorlesung/Übung)	KL / so	6 LP	W	unregelmäßig	
Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik (Seminar)	HA / RE / so	6 LP	W	WS	

Die neue Profilgruppe unter Verantwortung des Instituts für Wirtschaftspolitik (iwp) nimmt ihre Arbeit zum Wintersemester 2011/2012 auf und **öffnet ihre Veranstaltungen für Studierende der alten Profilgruppe „Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen“**. Im Übergangszeitraum ist mit Studierenden zu rechnen, die ihr Studium des Wahlbereichs in der Profilgruppe „Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen“ begonnen, aber dieses noch nicht mit der erforderlichen Anzahl von Leistungspunkten abgeschlossen haben. **Diesen Studenten wird die Möglichkeit eröffnet, Veranstaltungen der neuen Profilgruppe „Institutionenökonomik und ökonomische Politikberatung“ zu belegen und die erworbenen Leistungspunkte in ihrer alten Profilgruppe „Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen“ anerkennen zu lassen.**

Um einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen, bitten wir diese Studenten, rechtzeitig mit den entsprechenden Lehrpersonen des Instituts für Wirtschaftspolitik Kontakt aufzunehmen!

Gemäß dem Profilgruppenaufbau werden im WS 2011/2012 turnusmäßig die Vorlesung „Theorie der Wirtschaftspolitik“ und das Seminar „Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik“ angeboten. Studenten können durch den Besuch der in der neuen Profilgruppe obligatorischen Vorlesung „Theorie der Wirtschaftspolitik“ und die erfolgreiche Teilnahme an der darauf folgenden Prüfung ihre erforderliche Gesamtzahl an Leistungspunkten erreichen. Außerdem sollen Studierende, die in der alten Profilgruppe bereits Leistungspunkte erreicht haben, wahlweise auch dann am Seminar teilnehmen dürfen, wenn sie zuvor nicht die obligatorische Vorlesung „Theorie der Wirtschaftspolitik“ besucht haben. Damit verstoßen diese Studierenden formal gegen zwei Regeln der neuen Profilgruppe: Erstens ist die Vorlesung „Theorie der Wirtschaftspolitik“ zwingender



Bestandteil des Studiums der Profilgruppe. Zweitens ist ein Besuch des Seminars „Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik“ an die Voraussetzung des vorherigen Besuchs der obligatorischen Vorlesung geknüpft. Die Ausnahme gilt daher nur für das WS 2011/2012 und dient alleine dem Bemühen, den Studierenden in diesem Semester trotz Übergangs der Profilgruppen einen Abschluss des Wahlbereichsstudiums in dieser Profilgruppe zu ermöglichen und dabei zugleich Auswahl zwischen zwei Veranstaltungen zu lassen.